

Wird er oder wird er nicht...?

Von Chibifier

Inhaltsverzeichnis

.....	2
.....	4

Crawford starrte entgeistert auf seinen Arbeitscomputer. Wo vorher ein Ordner mit Adressen gewesen war, herrschte jetzt gähnende Leere von einem Millimeter zwischen dem Access- und dem Autostart-Order. Und das jetzt. Jetzt, wo Weihnachten kurz bevorstand und er sich hingesetzt hatte, um all den Damen die in ihn verknallt waren Weihnachtskarten zu schreiben, da ihm diese Hühner vielleicht einmal nützlich sein könnten. Ausgerechnet jetzt entschloss sich dieses eckige, hirnlose Gerät die Adressen zu verschlampen. Brad Crawford war so sauer dass er regelrecht auffuhr, als die Tür geöffnet wurde, halb davon ausgehend, Schuldig vor sich zu haben, den er wenigstens ein bisschen anbrüllen konnte. Pech gehabt, es war nicht Schuldig. Es war Nagi. Crawford schaute den kleinen fragend an, und rieb sich die Nasenbrücke. Verdammt. Nagi schien zu merken, dass er sauer war, denn er schien ziemlich nervös zu weden. Besonders als er einen Blick an Crawford vorbeiwarf. Crawford folgte dem Blick, und sah auf das Objekt seiner momentanen Aggression. Er schaute zurück zu Nagi. Nagi schaute ihn an. Irrte er sich, oder war da so etwas wie Schuldbewusstsein...? Ein unheimlicher Verdacht erwachte in Crawford. Hatte der kleine etwa...?

"Nagi..." Eigentlich wollte er eher genervt klingen als bedrohlich aber der Angesprochene zuckte zusammen, schaute ihn fast panisch an und ergriff dann die Flucht.

Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Ehe er sich versah war Crawford Nagi auf den Fersen, mit einem erheblichen Vorteil durch seine langen beine. Kurz bevor Nagi seine Zimmertür zuknallen und verriegeln konnte, hatte Crawford sich hindurchgezwängt und den Jungen am Schlawittchen.

"NAGI..." Jetzt klang es Bedrohlich. "Ich denke wir müssen uns mal darüber unterhalten *wovon man besser die Finger lässt*!"

Nagi zappelte und wehrte sich, aber wenn er seine Kräfte nicht einsetzte, war Crawford ihm eindeutig überlegen. So schaffte es Crawford in wenigen Sekunden, sich auf Nagis Bett zu setzen und den kleinen strampelnden Übeltäter über seine Knie zu legen. Er hob eine Hand, bereit, Nagi mal gehörig den Hintern zu verhauen, aber Nagi schaute ihn warnend an, und hob seinerseits eine Hand. "Wag es..."

Amüsiert stellte Crawford fest dass Nagis Stimme eher zittrig als bedrohlich klang.

"Ach, und was willst du tun wenn ich es wagen sollte?"

"Dann... Dann mach ich deine Brille kaputt!"

Crawford schüttelte den Kopf. "Das... ist auch sowas wovon man besser die Finger lässt." Und damit liess er seine Hand niederrauschen, und ein grimmiges, aber zufriedenes Grinsen erschien auf seinem Gesicht als Nagi einen überraschten kleinen Schmerzenslaut von sich gab. Noch zehn oder elf mal traf seine Hand Nagis Hinterteil, das inzwischen unter dem Stoff vermutlich eine zornig rote Färbung angenommen hatte. Dann hörte er auf. Nagi blieb auf seinem Schoß liegen und fluchte leise. Dann schaute er auf. Seine Wangen waren gerötet und seine Augen etwas feucht. So tat er Crawford fast schon wieder leid.

"So. Ich hoffe du hast etwas gelernt. Kannst du mir sagen, warum du das gemacht hast?" Nagi schaute wieder zu Boden. Dann rappelte er sich auf und kam auf wackeligen Beinen zum stehen. "Ich... ich war..." "Ja?" Der kleine schien mit sich zu kämpfen. Schliesslich aber schaute er Crawford direkt an. "Ich war eifersüchtig."

Okay. Damit hatte er nicht gerechnet. Das hatte er auch nicht vorrausgesehen. Das

war...

.....

..... Alles, was er sich immer gewünscht hatte!

"Du warst... eifersüchtig...?" Er schaute Nagi ungläubig an.

"Ja, was dagegen?!" Der kleine Quiekte fast.

"Nein."

Owari. ^ _ ^

"Nein, hast du nicht! Na und?!"

Mit einem Mal war Nagis Stimme aufgebracht. "Ich fühle nun mal so, und daran-"

Er war irgendwie niedlich wie er so dastand und "-wirst du nichts ändern können, aber keine-"

Mit den Tränen kämpfte.

Tränen? Woher kam dieses unangenehm flaue gefühl in seinem Magen. Er hatte den kleinen doch nicht "-Sorge! Ich werde mich schon zusammenreißen, auch wenn es noch so schlimm ist dass" zum Weinen bringen wollen. "Du überhaupt... nichts dage...gen..."

Nagis stimme erstarb, und er sah plötzlich aus als hätte er unverhofft den Quantencomputer erfunden.

"Nichts dagegen...?" Urplötzlich war er ganz leise, und seltsamerweise brachte das Crawford, der sich die ganze Misere nur stumm angesehen hatte dazu, endlich etwas zu sagen.

"Komm her..." Er war sonst nicht der Typ der Zärtlichkeiten austeilte, und wenn, dann Streicheleinheiten mit der Faust, aber nachdem er Nagi den Hintern verhauen, ein Liebesgeständnis -oder etwas vergleichbares- bekommen und die Gefühle seines minderjährigen Kollegen bestätigt hatte, gab es irgendetwas, das ihm sagte, dass dieser Fall besondere Sorgfalt erforderte. So zog er den kleinen, der sich fast etwas wehrte, sanft in seinen Arm.

Hatte er gerade "minderjährig" gedacht? Das konnte gar nicht sein. Wer war hier minderjährig? Niemand. Gedanke beendet.

"Brad...?"

Dieser Tonfall war doch bestimmt dazu geschaffen, selbst die härtesten Männer zum heulen zu bringen.

"Ja?"

Und er war der einzige auf der Welt, mit dem Nagi so redete... vielleicht hörte er sich deshalb wie seine eigene Mutter an.

"Küss mich..."

Okay... den Gedanken mit der Mutter sollte er ganz schnell wieder vergessen. Deswegen antwortete er erst gar nicht sondern ließ alles andere als Mütterliche Taten folgen.

Teh Ent

Dah. hatte gerade nix zu tun.